

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 8. April 2009, 59. Stück, Nr. 237

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. September 2009, 113. Stück, Nr. 438

Curriculum für das
Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik
an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

§ 1 Qualifikationsprofil

- (1) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik ist der Gruppe der geistes- und kulturwissenschaftlichen Studien zugeordnet.
- (2) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik hat den Bereich der Mittelmeerwelt und des Vorderen Orients von den Anfängen der Schriftkulturen bis in die Spätantike zum Inhalt. Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik verfolgt in einem besonderen Ausmaß kulturwissenschaftliche, philologische und historische Fragestellungen. Zugänge bilden die Methoden der Geschichte, der Philologie sowie der Archäologie. Besonderes Augenmerk wird auf Kontakte und Wechselwirkungen zwischen Kulturräumen und politischen Strukturen sowie die sich daraus ergebenden Erkenntnisse und Folgerungen für die Gegenwart gelegt.
- (3) Das Masterstudium qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für Arbeits- und Berufsfelder, für die das beschriebene Spektrum der Geisteswissenschaften als Voraussetzung dienlich ist wie
 1. Fachwissenschaft,
 2. fachspezifische Erwachsenen- und Berufsbildung,
 3. Bibliotheks-, Archiv-, Dokumentations-, Sammlungs- und Museumswesen,
 4. Medien- und Kulturarbeit,
 5. Öffentlichkeitsarbeit,
 6. Tätigkeit im öffentlichen Dienst, in nichtstaatlichen sowie supra- und internationalen Organisationen,
 7. Politik bzw. Politikberatung.
- (4) Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik ist Basis für darauf aufbauende postgraduale Weiterbildung (z.B. Kulturmanagement, Diplomatie) sowie in Gebieten, wo-in denen geistige Selbstständigkeit, logisches, analytisches und vernetztes Denken, die Fähigkeit zur Synthese, zur Teamarbeit, konzeptuelle Kreativität sowie das eigenständige Erschließen von Informationsquellen und Wissensbeständen durch Recherchieren und deren Vermittlung erforderlich sind.

ENTWURF

- (5) In Hinblick auf mögliche Berufsbilder werden im Laufe des Studiums im Rahmen der Pflicht- bzw. in Wahlmodulen zusätzlich zu fachspezifischen Kenntnissen allgemeine Qualifikationen vermittelt und vertieft, hierzu zählen:
1. die Kompetenz zur kritischen, sachlichen und übersichtlichen Darstellung der sich aus den Quellen ergebenden Sachverhalte,
 2. die Kompetenz, eine eigenständige kritische Position gegenüber existierenden wissenschaftlichen sowie populären Auffassungen, Theorien, Ideologien und Dogmen einzunehmen,
 3. die Kompetenz zur kritischen Auseinandersetzung mit historischen Geschlechterkonstruktionen,
 4. die Kompetenz zur Anwendung dieses Wissens zur Förderung des Verständnisses von historisch-politischen, kulturellen, religiös-weltanschaulichen Positionen sowie von Werten wie interkulturelles Verstehen, Toleranz u.a.
- (6) Berufsfelder und weiterführende Studien: Die fachspezifischen Kompetenzen und die im Rahmen des Studiums entwickelten Schlüsselqualifikationen garantieren eine vielschichtige Ausbildung, die zu Tätigkeiten in Berufsfeldern mit sehr unterschiedlichen Anforderungsprofilen befähigt. Insbesondere ist das Masterstudium Grundlage für ein Doktoratsstudium und damit für eine wissenschaftliche Laufbahn, auf die es bereits spezifisch vorbereitet.

§ 2 Umfang und Dauer

Das Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik umfasst 120 ECTS-Anrechnungspunkte (im Folgenden: ECTS-AP). Das entspricht einer Studiendauer von vier Semestern.

§ 3 Zulassung

- (1) Die Zulassung zum Masterstudium Alte Geschichte und Altorientalistik setzt den Abschluss eines fachlich infrage kommenden Bachelorstudiums oder eines fachlich infrage kommenden Fachhochschul-Bachelorstudienganges oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.
- (2) Der Abschluss des Bachelorstudiums Classica et Orientalia an der Universität Innsbruck gilt jedenfalls als Abschluss im Sinne des Abs. 1.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten und Teilungsziffern

- (1) **Vorlesungen** (VO) behandeln die Haupt- und/oder Spezialbereiche sowie die einschlägigen Methoden und Lehrmeinungen.
- (2) Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter:
 1. **Vorlesungen mit Übungscharakter** (VU) dienen der systematischen Aneignung, Anwendung bzw. Vertiefung wissenschaftlicher Inhalte. Keine Teilungsziffer
 2. **Seminare** (SE) sind Lehrveranstaltungen, die der fortgeschrittenen wissenschaftlichen Diskussion dienen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten insbesondere in Form eines Referates und einer schriftlichen Arbeit oder äquivalenter Leistungen verlangt. Teilungsziffer: 30
 3. **Exkursionen** (EX) dienen der Veranschaulichung vor Ort und der Vertiefung des Unterrichts. Teilungsziffer: 30
 4. **Übungen** (UE) dienen der wissenschaftlich fundierten Vermittlung von Fertigkeiten und/oder der Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden. Teilungsziffer: 30

ENTWURF

~~5. Exkursionen verbunden mit Übungen (EU) dienen außerhalb der Universität und ihrer Einrichtungen der Veranschaulichung und Vertiefung der Studieninhalte und der praktischen Bearbeitung konkreter wissenschaftlicher Aufgaben eines Fachgebiets. Teilungsziffer: in der Regel 8~~

~~5. — Lehrgrabungen (LG) dienen der Ausbildung in feldarchäologischer Praxis samt Grabungs- und Funddokumentation unter wissenschaftlicher Anleitung. Teilungsziffer: in der Regel 8~~

6. **Arbeitsgemeinschaften (AG)** dienen der gemeinsamen Erprobung praktischer Fertigkeiten, der praktischen Anwendung wissenschaftlicher Kenntnisse und Methoden oder der gemeinsamen Bearbeitung konkreter Fragestellungen. Teilungsziffer: 30

~~7. **Konversatorien (KO)** dienen der Rezeption und diskursiven Vertiefung von Lehrmeinungen, Forschungsansätzen, Theorien oder Forschungsgegenständen. Teilungsziffer: 30~~

Formatiert: Einzug: Links: 1,5 cm,
Keine Aufzählungen oder
Nummerierungen

§ 5 Verfahren zur Vergabe der Plätze bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Bei Lehrveranstaltungen mit einer beschränkten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Plätze wie folgt vergeben:

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwächst, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium Z 1 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, bevorzugt zuzulassen.
3. Reichen die Kriterien Z 1 und Z 2 zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so werden die vorhandenen Plätze verlost.

§ 6 ~~Name und Ausmaß der Pflicht- und Wahlmodule~~

(1) Es sind ~~sechs~~ Pflichtmodule (PM) im Umfang von ~~40-47,5~~ ECTS-AP zu absolvieren:

- ~~PM 1: Alte Geschichte I 7,5 ECTS AP~~
~~PM 2: Alte Geschichte II 7,5 ECTS AP~~
~~PM 3: Sprachen und Kulturen 7,5 ECTS AP~~
~~PM 4: Aktuelle Diskussion in der Altertumsforschung 7,5 ECTS AP~~
~~PM 5: Theorien der Geschlechterverhältnisse 7,5 ECTS AP~~
~~PM 6: Verteidigung der Masterarbeit 2,5 ECTS AP~~

<u>1.</u>	<u>Pflichtmodul: Theorie und Quellenkritik</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
<u>a.</u>	<u>VU Theorie und Wissenschaftsgeschichte:</u> <u>Auseinandersetzung mit Theorien und Denkmodellen, die für die</u> <u>Altertumswissenschaften von besonderem Interesse sind;</u> <u>exemplarische Anwendung kulturwissenschaftlichen</u> <u>Methodenrepertoires; Darlegung der Herausbildung und Etablierung</u> <u>altertumswissenschaftlicher Disziplinen</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
<u>b.</u>	<u>VU Von der Quelle zur Geschichte:</u> <u>Veranschaulichung der Methoden zur Analyse antiken</u>	<u>2</u>	<u>5</u>

Formatierte Tabelle

ENTWURF

ENTWURF

	<u>Quellenmaterials; Aufzeigen von Techniken zur Auswertung der Analyseergebnisse unter einer historisch bzw. kulturwissenschaftlichen Perspektive/Fragestellung.</u>		
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen hinsichtlich Quellenkritik und -auswertung. Darüber hinaus gewinnen sie spezielle Einblicke in die Wissenschaftsgeschichte.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
2.	<u>Pflichtmodul: Geschichte, Sprache, materielle Kultur</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>VU Aktuelle Diskussionen in den Altertumswissenschaften:</u> <u>Veranschaulichung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Ansätze und Fächer übergreifender Fragestellungen.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
b.	<u>VU Antikes Geschichtsdenken und -tradieren</u> <u>Auseinandersetzung mit Vergangenheitskonzepten, Geschichtsdenken und -schreiben in der Antike; Analyse von Herrschaftsrepräsentation im antiken Raum; Behandlung kultureller Praktiken und Artefakte als Produkte vergangener Gesellschaften.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden vertiefen ihre quellenanalytischen Fertigkeiten. Sie sind in der Lage, ausgewählte Methoden und Theorien auf konkrete Themen anzuwenden und kritisch zu reflektieren.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
3.	<u>Pflichtmodul: Praxis</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>Es sind Exkursionen und/oder Exkursionen mit Übung im Umfang von 10 ECTS-AP zu absolvieren.</u>	<u>=</u>	<u>10</u>
	Summe	=	10
	Lernziel des Moduls: <u>Dieses Modul dient der praxisorientierten Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von facheinschlägigen Zusatzqualifikationen.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
4.	<u>Pflichtmodul: Altertumswissenschaftliche Forschungswerkstatt</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>SE Vorbereitung der Masterarbeit</u> <u>Inhaltliche Darstellung der Masterarbeit der Teilnehmenden von der</u>	<u>2</u>	<u>5</u>

<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
<p><u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden entwickeln Fragestellungen für die Masterarbeit und erarbeiten sich einen Überblick über die Forschungsliteratur und Quellenlage ihres Themas. Sie sind in der Lage, das eigene Forschungskonzept zu begründen. Sie erwerben sich die Fertigkeit, das eigene Wissen auf unvertraute Themenstellungen zu übertragen und infrage kommende Forschungsdiskussionen zu evaluieren.</u></p>		
<p><u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> <u>positive Beurteilung des Moduls, aus dem das Thema der Masterarbeit entnommen wird</u></p>		

<u>5.</u>	<u>Pflichtmodul: Interdisziplinäre Kompetenzen</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>Es können Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 5/7,5 /10 ECTS-AP nach Maßgabe freier Plätze aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Master- und/oder Diplomstudien frei gewählt werden.</u>		<u>10</u>
	<u>Summe</u>		<u>10</u>
<p><u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Dieses Modul dient der Erweiterung des Studiums und dem Erwerb von Zusatzqualifikationen</u></p>			
<p><u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> <u>Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.</u></p>			

<u>6.</u>	<u>Pflichtmodul: Verteidigung der Masterarbeit</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>Studienabschließende mündliche Verteidigung der Masterarbeit vor einem Prüfungssenat</u>	-	<u>2,5</u>
	<u>Summe</u>	-	<u>2,5</u>
<p><u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Reflexion der Masterarbeit im Gesamtzusammenhang des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik; dabei stehen theoretisches Verständnis, methodische Grundlagen, Vermittlung der Ergebnisse der Masterarbeit und Präsentationsfertigkeiten im Vordergrund.</u></p>			
<p><u>Anmeldungsvoraussetzung/en:</u> <u>positive Beurteilung aller anderen Pflicht- und Wahlmodule sowie der Masterarbeit</u></p>			

(2) Es sind Wahlmodule im Umfang von 52,545 ECTS-AP zu absolvieren. Die Wahlmodule gliedern sich in drei ~~thematische~~-Vertiefungen, aus denen eine ~~thematische~~-Vertiefung im Umfang von mindestens 25 ECTS-AP zu wählen und zu absolvieren ist. Thematische Vertiefungen sind:

ENTWURF

- a) Archäologisch-kulturwissenschaftlich
- b) Althistorisch-kulturwissenschaftlich
- c) Philologisch-kulturwissenschaftlich-Historisch

a) Archäologisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung

Für die archäologisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung sind aus dem Angebot bestehend aus dem Wahlmodul WM 1 und den folgenden Modulen aus dem Curriculum für das Masterstudium Archäologien, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom _____, _____ Stück, Nr. _____, in der jeweils geltenden Fassung, Module im Umfang von mindestens 25 ECTS-AP zu wählen und zu absolvieren. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldevoraussetzungen sind zu erfüllen.

<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Vorderasiatische Archäologie I</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Vorderasiatische Archäologie II</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Vorderasiatische Archäologie III</u>	<u>5 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Klassische Archäologie I</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Klassische Archäologie II</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Klassische Archäologie III</u>	<u>5 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Provinzialrömische Archäologie I</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Provinzialrömische Archäologie II</u>	<u>10 ECTS-AP</u>
<u>Modul Vertiefung und Spezialisierung Provinzialrömische Archäologie III</u>	<u>5 ECTS-AP</u>

<u>1.</u>	<u>Wahlmodul: Cultural Heritage</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>VU Digitale Archäologie</u> <u>Exemplarische Behandlung von Methoden und Techniken der digitalen Dokumentation, Archivierung, Auswertung und Visualisierung kulturwissenschaftlicher Denkmäler.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erwerben methodische und theoretische Grundkenntnisse der digitalen Archäologie und der diversen Einsatzmöglichkeiten im Bereich des Denkmalschutzes und der Museologie.</u>		
	<u>Anmeldevoraussetzung/en: keine</u>		

b) Althistorisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung

Für die Althistorisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung sind die Wahlmodule WM 2 und WM 3 zu absolvieren.

<u>2.</u>	<u>Wahlmodul: Die Antike in historischer Perspektive</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>

ENTWURF

a.	<u>SE Alte Geschichte:</u> <u>Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Alten Geschichte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
b.	<u>SE Alte Geschichte:</u> <u>Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Alten Geschichte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>10</u>
<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Alten Geschichte durch Auseinandersetzung mit Themen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) und Vernetzung mit inhaltlichen Grundlagen, Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen; Erfassung von Stärken und Schwächen unterschiedlicher methodischer Zugänge.</u>			
<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> keine			

3.	<u>Wahlmodul: Raum, Zeit, Kultur in der Antike</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
a.	<u>VU Gesellschaft und Kultur:</u> <u>Behandlung ausgewählter Themen zu Gesellschaft und Kultur in der Antike unter besonderer Berücksichtigung der Gender-Dimension.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
b.	<u>VU Raum in der Antike:</u> <u>Auseinandersetzung mit aktuellen historischen Fragestellungen zu Raumerfassung, -konzeptionen, mental maps, spatial turn und der Kategorie „Raum“.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>4</u>	<u>10</u>
<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erwerben sich Kompetenzen zur Strukturierung kurz- und langfristiger Prozesse und Ereigniszusammenhänge anhand konkreter Beispiele aus der Antike sowie zur Reflexion von Fragen zu den Geschlechterverhältnissen und ihrer Bedeutungen.</u>			
<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> keine			

Aus dem folgenden Angebot bestehend aus den Wahlmodulen WM 4 bis WM 8 und dem Modul „Inhaltliche Vertiefung“ lt. §14 (2) aus dem Curriculum für das Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung), kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom _____, _____ Stück, Nr. _____, in der jeweils geltenden Fassung, sind für eine althistorisch-kulturwissenschaftliche Vertiefung mindestens weitere 5 ECTS-AP zu erwerben. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.

Formatiert: Standard, Tabstopps:
Nicht an 1,5 cm

4.	<u>Wahlmodul: Vergangenheitskonstruktionen</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>VU Antike Historiographie:</u> <u>Vertiefung in das Thema antike Geschichtsschreibung entweder anhand der Behandlung eines ausgewählten Autors/einer ausgewählten Schrift</u>	<u>2</u>	<u>5</u>

ENTWURF

	<u>mit speziellen Fragestellungen oder einer vergleichenden Analyse verschiedener Geschichtswerke mit thematischer Schwerpunktsetzung.</u>		
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden erwerben sich die Fertigkeit, Vergangenheitskonzepte in der antiken Überlieferung zu dekonstruieren und nach ihrer historischen Bedeutung zu überprüfen.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzungen: keine		
5.	<u>Wahlmodul: Interpretation</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>SE Interpretation lateinischer Texte</u> <u>Literaturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten der lateinischen Literatur: Übersetzen und Interpretieren umfangreicher Textpassagen; Lektüre, Analyse und Diskussion literaturwissenschaftlicher Sekundärliteratur; literaturwissenschaftliche Interpretation einer ausgewählten Textpassage und anschließende Präsentation der Ergebnisse; Verfassen einer längeren schriftlichen Arbeit.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit, lateinische Texte literaturwissenschaftlich zu interpretieren. Sie kennen die wesentlichen literaturtheoretischen Ansätze und Modelle von der Antike bis in die Gegenwart und können diese für die Interpretation antiker Texte nutzen. Sie sind in der Lage, zu einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung selbstständig geeignete Sekundärliteratur zu finden und diese innerhalb literaturtheoretischer Konzepte zu verorten. Sie können sich mit verschiedenen Forschungsmeinungen kritisch auseinandersetzen und auf dieser Grundlage zu einer Forschungsfrage selbst Stellung beziehen. Sie sind fähig, ihre Meinung argumentativ zu stützen und ihre Ergebnisse in Form eines Referats und einer schriftlichen Arbeit schlüssig und präzise darzustellen.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
6.	<u>Wahlmodul: Rezeptionsgeschichte</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>VU Antikerezeption:</u> <u>Behandlung von Rezeptionsgegenständen, -methoden und -interessen anhand einzelner Beispiele aus der Antike.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse, Strategien der Rezeption antiker Themen zu analysieren.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzungen: keine		
7.	<u>Wahlmodul: Geschichte Altvorderasiens</u>	<u>SSt</u>	<u>ECTS-AP</u>
	<u>SE Altvorderasien in historischer Perspektive:</u>	<u>2</u>	<u>5</u>

ENTWURF

	<u>Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem Themenfeld der Geschichte Altvorderasiens.</u>		
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse im Bereich der Geschichte Altvorderasiens durch Auseinandersetzung mit speziellen Themen unter Berücksichtigung aktueller Forschungsdiskurse.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzungen: keine		

8.	<u>Wahlmodul: Aktuelle Diskurse in den Altertumswissenschaften</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	VU Alte Geschichte: <u>Erweiterung der fachspezifischen Kenntnisse aus dem Bereich der Altertumswissenschaften.</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse zu ausgewählten althistorischen Forschungsthemen. Sie vertiefen speziell ihre methodischen und quellenkritischen Fertigkeiten.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzungen: keine		

Formatiert: Einzug: Links: 0 cm, Hängend: 1 cm

c) Philologisch-kulturwissenschaftlich-historische Vertiefung

Für die philologisch-kulturwissenschaftlich-historische Vertiefung sind aus den Wahlmodulen WM 9 bis WM 14 mindestens 20 ECTS-AP zu absolvieren.

9.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Sumerisch I</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
	SE Sumerische Textlektüre I: <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter sumerischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	Summe	<u>2</u>	<u>5</u>
	Lernziel des Moduls: <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit sumerischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>		
	Anmeldungsvoraussetzungen: <u>Absolvierte Grundausbildung in Sumerisch</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

10.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Sumerisch II</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS-AP</u>
------------	---	-------------------	-----------------------

ENTWURF

ENTWURF

	<u>SE Sumerische Textlektüre II:</u> <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter sumerischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit sumerischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> <u>Absolvierte Grundausbildung in Sumerisch</u>		
11.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Sumerisch III</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS -AP</u>
	<u>SE Sumerische Textlektüre III:</u> <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter sumerischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit sumerischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> <u>Absolvierte Grundausbildung in Sumerisch</u>		
12.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Akkadisch I</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS -AP</u>
a.	<u>SE Akkadische Textlektüre I:</u> <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter akkadischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit akkadischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> <u>Absolvierte Grundausbildung in Akkadisch</u>		
13.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Akkadisch II</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS</u>

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett, Unterstrichen

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

ENTWURF

ENTWURF

			<u>-AP</u>
a.	<u>SE Akkadische Textlektüre II:</u> <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter akkadischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit akkadischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>			
<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> <u>Absolvierte Grundausbildung in Akkadisch</u>			
14.	<u>Wahlpflichtmodul: Philologische Vertiefung Akkadisch III</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS -AP</u>
a.	<u>SE Akkadische Textlektüre III:</u> <u>Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter akkadischer Texte</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erweitern ihre Fachkenntnisse durch die Arbeit mit akkadischen Texten und vertiefen ihre Sprachkompetenz; sie setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander, erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme, beurteilen kritisch die Aussagen der Texte und ihr historisches Setting. Sie üben die eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>			
<u>Anmeldungsvoraussetzungen:</u> <u>Absolvierte Grundausbildung in Akkadisch</u>			
15.	<u>Wahlpflichtmodul: Sprachen der Alten Welt I</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS -AP</u>
	<u>Sprachen der Alten Welt:</u> <u>Es sind Lehrveranstaltungen über alte Sprachen im Umfang von 5 ECTS-AP nach Maßgabe des Angebots aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor-, Master- und/oder Diplomstudien frei zu wählen und zu absolvieren.</u>		<u>5</u>
	<u>Summe</u>		<u>5</u>
<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erlernen jene Sprachen, die für die alttumswissenschaftliche Forschung von Relevanz sind, z.B. semitische oder altanatolische Sprachen. Sie schaffen Sprachkompetenz und setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander. Sie erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme und üben eine kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eine eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein</u>			

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

ENTWURF

	<u>verständlichen Form.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzungen: Keine</u>		
<u>16.</u>	<u>Wahlpflichtmodul: Sprachen der Alten Welt II</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS- -AP</u>
	<u>Sprachen der Alten Welt:</u> <u>Es sind Lehrveranstaltungen über alte Sprachen im Umfang von 5 ECTS-AP nach Maßgabe des Angebots aus den Curricula der an der Universität Innsbruck eingerichteten Bachelor-, Master- und/oder Diplomstudien frei zu wählen und zu absolvieren.</u>		<u>5</u>
	<u>Summe</u>		<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erlernen jene alten Sprachen, die für die altertumswissenschaftliche Forschung von Relevanz sind, z.B. semitische oder altanatolische Sprachen. Sie schaffen Sprachkompetenz und setzen sich mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander. Sie erkennen und lösen sprachlich-linguistische Probleme und üben eine kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eine eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzungen: Ggf. positiv absolviertes WM 15</u>		
<u>17.</u>	<u>Wahlpflichtmodul: Philologie – Archäologie – Geschichtswissenschaft und ihre Synthese in Geschichtsentwürfen des Alten Orients</u>	<u>SST</u>	<u>ECTS- AP</u>
	<u>SE Altorientalische Geschichte:</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Summe</u>	<u>2</u>	<u>5</u>
	<u>Lernziel des Moduls:</u> <u>Die Studierenden erwerben oder erweitern ihre Fachkenntnisse durch das Studium von Bild- und Schriftquellen mit Hilfe von Originalquellen ggf. in kommentierten Übersetzungen; sie setzen sich mit neuen Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und -kontroversen auseinander; Sie steigern ihre wissenschaftliche Kompetenz im Hinblick auf ihr Problem- und Methodenbewusstsein und ihre Arbeitstechniken. Sie entwickeln Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen.</u>		
	<u>Anmeldungsvoraussetzung: Keine</u>		
	<u>(3) Zur individuellen Schwerpunktsetzung können Module aus den Curricula der an der Universität Innsbruck gemäß § 54 Abs. 1 UG eingerichteten Masterstudien im Ausmaß von 20 ECTS-AP frei gewählt werden. Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.</u>		

Formatiert: Schriftart: Nicht Fett

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

ENTWURF

ENTWURF

1. Alte Geschichte. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:

- a. ~~WM 1A: Historische Vertiefung I~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- b. ~~WM 2A: Historische Vertiefung II~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik~~ ~~7,5 ECTS AP~~
~~—oder~~
~~—WM 3B: Kulturräume – Archäologische Schule~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- d. ~~WM 4A: Historische Vertiefung III~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 5A: Forschungswerkstatt I~~ ~~7,5 ECTS AP~~
~~—oder~~
~~—WM 5B: Forschungswerkstatt II~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- f. ~~WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der~~ ~~15 ECTS AP~~
~~Philosophisch Historischen Fakultät~~

2. Altorientalische Philologie. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:

- a. ~~WM 1B: Philologische Vertiefung I~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- b. ~~WM 2B: Philologische Vertiefung II~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik~~ ~~7,5 ECTS AP~~
~~—oder~~
~~—WM 3B: Kulturräume – Archäologische Schule~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- d. ~~WM 4B: Philologische Vertiefung III~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 5C: Philologische Vertiefung IV~~ ~~7,5 ECTS APf.~~
~~WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der~~ ~~15 ECTS AP~~
~~Philosophisch Historischen Fakultät~~

3. Vorderasiatische Archäologie. Für diese Vertiefung sind folgende Module zu absolvieren:

- a. ~~WM 1C: Vertiefung und Spezialisierung II: Vorderasiatische Archäologie~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- b. ~~WM 2C: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie II~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 3A: Kulturräume – Exkursion Alte Geschichte Altorientalistik~~ ~~7,5 ECTS AP~~
~~—oder~~
~~—WM 3B: Kulturräume – Archäologische Schule~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- d. ~~WM 4C: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie I~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- e. ~~WM 5D: Archäologische Vertiefung IV~~ ~~7,5 ECTS AP~~
~~—oder~~
~~—WM 5E: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie III~~ ~~7,5 ECTS AP~~
- f. ~~WM 6, 7 zwei Module aus Masterstudien der~~ ~~15 ECTS AP~~
~~Philosophisch Historischen Fakultät~~

1A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung I	SST	ECTS-AP
	VU-Gesellschaft und Kulturen in der Alten Welt	2	7,5

ENTWURF

	Behandlung ausgewählter Themen zu Gesellschaften und Kulturen in der Alten Welt		
	Summe	2	7,5
	Lernziel des Moduls: Kompetenz zur Strukturierung kurz- und langfristiger Prozesse und Ereigniszusammenhänge; Kompetenz zur reflexiven Analyse der Generierung historischen Wissens unter Einschluss problem- und methodenorientierter Fragen in Bezug auf die Alte Welt		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
1B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung I	SST	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte I Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte I Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Erweiterung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen Texten und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		
1C.	Wahlmodul: Vertiefung und Spezialisierung II: Vorderasiatische Archäologie	SST	ECTS-AP
a.	SE Vorderasiatischer Archäologie Exemplarische Vertiefung facheinschlägiger Kenntnisse vor allem unter forschungsmethodischem Aspekt und Übung eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie	2	5,5
b.	VO Vorderasiatischer Archäologie Exemplarische Vertiefung facheinschlägiger Kenntnisse vor allem unter forschungsmethodischem Aspekt	1	2
	Summe	3	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb spezialisierter Kenntnisse im Bereich der Vorderasiatischen Archäologie mit spezieller Berücksichtigung methodischer Aspekte in Hinblick auf eigenständige wissenschaftliche Arbeit		
	Anmeldungsvoraussetzung: keine		
2A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung II	SST	ECTS-

ENTWURF

ENTWURF

			AP
a.	SE Alte Geschichte III Intensivierung fachspezifischer Kenntnisse durch Auseinandersetzung mit einem ausgewählten althistorischem Themenfeld mit speziellem methodischem Schwerpunkt	2	5
b.	VO Alte Geschichte III Behandlung eines althistorischen Spezialgebietes im Kontext der Forschungsdiskussion	1	2,5
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Erweiterung der Fachkenntnisse durch Auseinandersetzung mit neuen Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und kontroversen, Anwendung von wissenschaftlichen Kompetenzen (Methoden und Arbeitstechniken) Entwicklung von Qualifikationen zur eigenständigen Formulierung von historischen Fragestellungen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung II	SST	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte II Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter bis mittelschwerer sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte II Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter leichter bis mittelschwerer akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Vertiefung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen Texten und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

2C.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie II	SST	ECTS-AP
	AG Bau und Siedlungstypologie sowie Realienkunde (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der Vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Bau und Siedlungstypologie und der Realienkunde	1	7,5
	Summe	1	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifisch relevanter Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer			

ENTWURF

ENTWURF

	Berücksichtigung der Bau-, Siedlungs- und Realienkunde; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen
	Anmeldungsvoraussetzung: keine

3A.	Wahlmodul: Kulturräume—Exkursion Alte Geschichte und Altorientalistik	SST	ECTS-AP
a.	VO Begleitende Lehrveranstaltung zur Exkursion Vertiefter Umgang mit archäologischen Phänomenen und Befunden und Verknüpfung historischer und archäologischer Argumentationsweisen an konkreten Beispielen	1	1
b.	UE Begleitende Übung zur Exkursion Kritische Auseinandersetzung mit archäologischem und schriftlichem Quellenmaterial sowie Verknüpfung historischer und archäologischer Argumentationsweisen anhand ausgewählter Beispiele	1	2,75
e.	EX Exkursion Alte Geschichte und Altorientalistik Vertieftes Kennenlernen des historischen Lebensraums oder der musealen Präsentation archäologischer/epigrafischer Fundstücke und selbstständige Darstellung ausgewählter Fragestellungen in der Gruppe	1	3,75
	Summe	3	7,5
	Lernziel des Moduls: Erweiterung der Kompetenzen durch Autopsie in Museen und historischen Stätten		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3B.	Wahlmodul: Kulturräume—Archäologische Schule	SST	ECTS-AP
a.	VO Begleitende Lehrveranstaltung zur Archäologischen Schule Die Studierenden werden in der Lage sein, die kulturhistorische Aussagekraft archäologischer Ausgrabungsbefunde kritisch zu bewerten und in einem größeren kulturhistorischen Zusammenhang zu sehen.	1	1
b.	UE Begleitende Übung zur Archäologischen Schule Die Studierenden können ihr Grundwissen und ihre Erfahrung in der praktischen Fundbearbeitung vertiefen. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, Fundinventare selbstständig zu bearbeiten und wissenschaftlich aufzuarbeiten.	1	2,75
e.	LG Archäologische Schule Vertiefung in den praktischen Grabungswissenschaften. Die Studierenden können sich durch die aktive Einbindung und Übernahme von Verantwortung bei der Ausführung einer wissenschaftlichen Ausgrabung ihre Grabungserfahrungen der Grabungsleitung vertiefen.	1	3,75
	Summe	3	7,5
	Lernziel des Moduls: Die Kompetenz Teilorganisation und Abschnittsleitung einer wissenschaftlichen Ausgrabung selbstständig zu übernehmen, sowie die Dokumentation und Bearbeitung der archäologischen Befunde durchzuführen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

ENTWURF

ENTWURF

4A.	Wahlmodul: Historische Vertiefung III	SST	ECTS-AP
a.	VU-Klassiker lesen Präsentation von historiografischen Texten, Kontextualisierung, Rezeptionsgeschichte, Interpretation unter Berücksichtigung des Gender-Aspekts, Textinterpretation	2	3,75
b.	KO-Antike Historiografie Präsentation historiografischer Werke aus der Antike; Auseinandersetzung mit antiken Geschichtskonzeptionen, Textinterpretation	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Auseinandersetzung mit Klassikern der Geschichtswissenschaft und benachbarter Disziplinen sowie aktueller Debatten; Umgang mit historiografischen Texten und Einblick in unterschiedliche Geschichtskonzeptionen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			
4B.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung III	SST	ECTS-AP
a.	SE-Ausgewählte sumerische Texte III Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter mittelschwerer sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE-Ausgewählte akkadische Texte III Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter mittelschwerer akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Festigung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepasster, allgemein verständlicher Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			
4C.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie I	SST	ECTS-AP
	AG Kunst, Kultur und Religion (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der Vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Kunst, Kultur und Religionsgeschichte	1	7,5
	Summe	1	7,5
Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifisch relevanter Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der kunst-, kultur- und religionswissenschaftlichen Forschung; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen			

ENTWURF

ENTWURF

Anmeldungsvoraussetzung: keine			
Von den Modulen Forschungswerkstatt I und Forschungswerkstatt II ist jenes zu wählen, in dem ein Konversatorium dem Bereich der Alten Geschichte zugeordnet ist:			
5A.	Wahlmodul: Forschungswerkstatt I	SST	ECTS-AP
a.	KO Forschungswerkstatt I.1 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentation erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	+	2,5
b.	KO Forschungswerkstatt I.2 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentation erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	+	2,5
e.	KO Forschungswerkstatt I.3 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden von der untersuchungsleitenden Fragestellung über die Klärung der Quellenlage bis zur Präsentation erster Zwischenergebnisse; Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit relevanten Forschungsdiskussionen	+	2,5
Summe		3	7,5
Lernziel des Moduls: Entwicklung von Fragestellungen unter Einschluss eines Überblicks hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage für die Masterarbeit; Kommunikation, und Begründung der eigenen Forschungskonzeption, Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit; Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themenstellungen; Erlernen von Peer Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung in Frage kommender Forschungsdiskussionen			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			
5B.	Wahlmodul: Forschungswerkstatt II	SST	ECTS-AP
a.	KO Forschungswerkstatt II.1 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden; Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	+	2,5
b.	KO Forschungswerkstatt II.2 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden; Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	+	2,5
e.	KO Forschungswerkstatt II.3 Inhaltliche Darstellung der Masterarbeiten der Teilnehmenden; Präsentationen der Ergebnisse und Thesen, Diskussion und Austausch; Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungskontroversen	+	2,5
Summe		3	7,5
Lernziel des Moduls: Präsentation der Fragestellungen der Masterarbeit unter Einschluss eines Überblicks			

ENTWURF

ENTWURF

	hinsichtlich Forschungsliteratur und Quellenlage; Kommunikation, Begründung und Verteidigung der eigenen Forschungskonzeption, der Inhalte und Schlussfolgerungen; Reflexion der eigenen wissenschaftlichen Arbeit, Übertragung des eigenen Wissens auf neue, unvertraute Themenstellungen; Erlernen von Peer Review, Einübung von konstruktivem Umgang mit Kritik, Beurteilung aktueller Forschungskontroversen
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine

5C.	Wahlmodul: Philologische Vertiefung IV	SST	ECTS-AP
a.	SE Ausgewählte sumerische Texte IV Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter anspruchsvoller sumerischer Texte	2	3,75
b.	SE Ausgewählte akkadische Texte IV Lektüre und philologische Behandlung ausgewählter anspruchsvoller akkadischer Texte	2	3,75
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Vervollkommnung der Fachkenntnisse durch Arbeit mit sumerischen und akkadischen Texten; Gewandtheit im Umgang mit der Keilschrift; Vertiefung der Sprachkompetenz; Auseinandersetzung mit textrelevanten Themenstellungen unter Berücksichtigung aktueller Forschungstendenzen und kontroversen, Erkennen und Lösen sprachlich-linguistischer Probleme, kritische Beurteilung der Aussagen der Texte, eigenständige Formulierung der Ergebnisse in wissenschaftlicher sowie in einer verschiedenen Medien angepassten, allgemein verständlichen Form			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

5D.	Wahlmodul: Archäologische Vertiefung IV	SST	ECTS-AP
a.	UE Archäologische Dokumentation Übungen zur Archivierung, Dokumentation und wissenschaftlichen Publikation von Grabungsfunden und archäologischen Befunden	2	2,75
b.	UE (E-Learning): Digital Archaeological Documentation Begleitende Tutorials zum Erlernen der Software für die digitale Grabungsdokumentation	1	4,75
	Summe	3	7,5
Lernziel des Moduls: Die Fertigkeit, archäologische Befunde und Funde in einer elektronischen Datenbank archivieren zu können, sowie die originalen Grabungsdaten in Hinblick auf die wissenschaftliche Publikation der Ergebnisse konvertieren, rektifizieren und umzeichnen zu können			
Anmeldungsvoraussetzung/en: keine			

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

Formatiert: Deutsch (Österreich)

ENTWURF

5E.	Wahlmodul: Arbeitsgemeinschaft Vorderasiatische Archäologie III	SST	ECTS-AP
	AG Wirtschaft, Staat, Gesellschaft (Vorderasiatische Archäologie) Vorwiegend selbstständige Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von disziplinspezifisch relevanten Einzelaspekten der vorderasiatischen Archäologie im Bereich der Wirtschafts-, Staats- und Gesellschaftsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung sozialer und ökonomischer Themen	+	7,5
	Summe	1	7,5
	Lernziel des Moduls: Erwerb von Kompetenzen zur selbstständigen Erarbeitung und Präsentation disziplinspezifischer Aspekte der archäologischen Wissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der sozialen und ökonomischen Verhältnisse; Erwerb sozialer Kompetenzen durch gemeinsame Arbeit an Sachthemen		
	Anmeldungsvoraussetzung: keine		
6-7.	Wahlmodul: Module aus Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät	SST	ECTS-AP
	Es sind zwei Module im Ausmaß von jeweils 7,5 ECTS-AP aus den Masterstudien der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck zu absolvieren. Aus den Wahlmodulen des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik können nur jene gewählt werden, die nicht im Rahmen der gewählten Vertiefung zu absolvieren sind.	-	je 7,5
	Summe	-	7,5-7,5
	Lernziel des Moduls: Über das im jeweiligen Modul definierte Lernziel wird Einblick in eine andere Wissenschaftsdisziplin gewonnen oder die Kenntnis der eigenen vertieft.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Die in den jeweiligen Curricula festgelegten Anmeldungsvoraussetzungen sind zu erfüllen.		

§ 8 Masterarbeit

- (1) Im Masterstudium ist eine Masterarbeit im Umfang von 27,5 ECTS-AP zu verfassen. Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit, die dem Nachweis der Befähigung dient, ein wissenschaftliches Thema selbstständig sowie inhaltlich und methodisch vertretbar zu bearbeiten.
- ~~(2) Das Thema der Masterarbeit ist aus den Pflichtmodulen und/oder Wahlmodulen einer Vertiefung zu entnehmen.~~
- ~~(2) Das Thema der Masterarbeit ist einem der Pflicht- oder Wahlmodule aus dem Bereich Alte Geschichte und/oder Altorientalistik zu entnehmen.~~
- (3) Die oder der Studierende ist berechtigt, das Thema der Masterarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen auszuwählen.
- (4) Die oder der Studierende ist berechtigt, die Masterarbeit in einer Fremdsprache abzufassen, wenn die Betreuerin oder der Betreuer zustimmt.
- (5) Die Masterarbeit ist in schriftlicher Ausfertigung und in der von der Universitätsstudienleiterin bzw. dem Universitätsstudienleiter festgelegten elektronischen Form einzureichen.

ENTWURF

§ 9 Prüfungsordnung

- (1) Ein Modul, mit Ausnahme des Moduls Verteidigung der Masterarbeit, wird durch die positive Beurteilung seiner Lehrveranstaltungen abgeschlossen.
- (2) Lehrveranstaltungsprüfungen sind:
 1. die Prüfungen, die dem Nachweis der Kenntnisse und Fertigkeiten dienen, die durch eine einzelne Vorlesung vermittelt wurden und bei denen die Beurteilung aufgrund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Vorlesung erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Prüfungsmethode (schriftlich und/oder mündlich) festzulegen und bekannt zu geben.
 2. Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, bei denen die Beurteilung aufgrund von regelmäßigen schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt. Die Lehrveranstaltungsleiterin bzw. der Lehrveranstaltungsleiter hat vor Beginn der Lehrveranstaltung die Beurteilungskriterien festzulegen und bekannt zu geben.
- (3) Die Leistungsbeurteilung des studienabschließenden Moduls Verteidigung der Masterarbeit erfolgt in Form einer mündlichen Prüfung vor einem Prüfungssenat, welchem drei Personen angehören.

§ 10 Akademischer Grad

An Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Alte Geschichte und Altorientalistik wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „MA“, verliehen.

§ 11 Inkrafttreten

Dieses Curriculum tritt mit 1. Oktober ~~2009~~2016 in Kraft.

ENTWURF